

Vier Damen im Herren-Team beim SK Hall

Schach Der SK

Schwäbisch Hall gewinnt in der Landesliga mit 6,5:1,5 bei der TSG Öhringen.

Öhringen. Mehr Mühe, den Eingang zum Spielsaal zu finden als mit dem Gegner, hatten die Spieler des SK Hall bei der TSG Öhringen. Erstmals wurde in der Gewerbeschule Öhringen gespielt. Der SK trat zum ersten Mal, zur Verwunderung des Gegners, mit vier Damen im Team an.

Brett 1 und 2 mit Ana Matnadze und Evgeniya Doluhanova wurden kampflos zur Beute der Haller. Boris Meinel an Brett 8 konnte den Angriffsbemühungen seines Gegners standhalten und die Partie in den sicheren Remis-Hafen bringen. Martin Lenzen musste alle Kräfte aufbringen, um dem Druck seines Gegners standzuhalten. Zur Überraschung der Haller Zuschauer stellte der Gegner von Lenzen plötzlich eine Figur ein und gab sofort auf. Der Gegner von Mihaela Sandu spielte clever auf Unentschieden und erreichte dies auch. Jovana Eric überspielte ihren Gegner am Königsflügel. Der tapfere Gegner gab auf. Glück hatte Kapitän Stefan Mages, dass der Gegner in Zeitnot in das Unentschieden einwilligte. Daniel Fries spielte ab dem Mittelspiel groß auf. Er gewann sehr souverän.

Damit ist der SK der Meisterschaft wieder einen Schritt nähergekommen. *mm*